

# ÄRZTE & ZEITUNG

1-20  
ZB MED

DIE TAGESZEITUNG FÜR ARZTE

## SOMMER AKADEMIE 2002

D 8877 NR. 142 JAHRGANG 21

31. JULI 2002



### Ambulante Ops sind meist erfolgreich

Mehr als 99 Prozent der ambulanten Operationen in Bayern verlaufen ohne Komplikationen. Das hat eine Auswertung von Basisdaten zu erfolgten Ops ergeben.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**

### Therapie nach Maß bei M. Parkinson

Moderne Arzneien ermöglichen eine individuelle Therapie bei Morbus Parkinson. Von dopaminergen Mitteln profitieren auch Patienten mit Restless-legs-Syndrom. **Seiten 10/11**



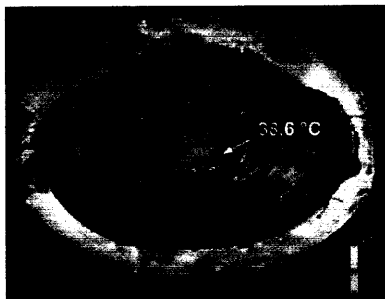
### Lärm schwächt das Immunsystem

20 Jahre lang hat das Robert-Koch-Institut das Phänomen Lärmstreß untersucht. Jetzt liegt das Ergebnis vor: Ständiger Lärm belastet Herz und Immunsystem.

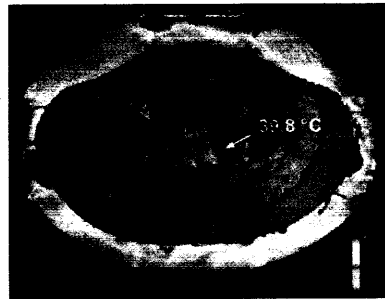
**KULTUR/GESELLSCHAFT 19**

### S TAGES besprechung mit Moderator

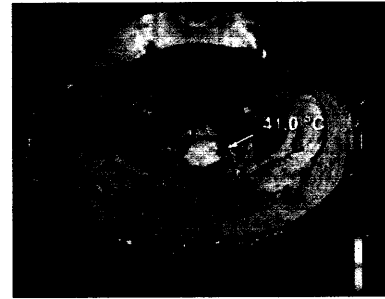
Regelmäßige Teambesprechungen in der Praxis können ein wichtiges Kommunikations- und Motivationsinstrument sein. Damit diese Treffen tatsächlich zum Erfolg führen, sind je nach gewisse Spielregeln zu beachten. Im vorliegenden Fall gilt: Besprechungen in Kleinteams sollten gut vorbereitet sein, wenn die Themen vorher festgelegt sind und Monologe unterbunden werden können. Alle zu Wort kommen. Es hat sich erwiesen, wenn die Moderatoren (Praxischef/Arzthelferinnen) teilnehmen.



Hybrid-Hyperthermie bei einer Patientin mit Zervix-Ca. Zu Beginn beträgt die Temperatur im Tumor 38,6 Grad.



Erwärmung nach 31 Minuten. Außen ist der Plastikring sichtbar, dessen Temperatur am stärksten steigt.



Bei Ende der Therapie (80 Minuten) beträgt die Temperatur im Tumor 41 Grad Celsius. **Fotos: Charité**

## Hyperthermie mit MRT-Kontrolle ist neue Chance für Krebskranke

### Spenden bringen nicht nur Vorteile

MÜNCHEN (eb). Die Spende von Medizingeräten kann für niedergelassene Ärzte schnell zur Steuerfalle werden. Deshalb kommt es auf die optimale Gestaltung von Sachspenden an. Über die Form des Steuersparens denken viele Ärzte nach, vor allem, wenn die Kosten für die Wartung von Altgeräten immer stärker steigen.

Aber die Finanzverwaltung ist bei Spenden sehr penibel und prüft genau, ob der Entnahmewert aus den Büchern sowie die Höhe der Spende übereinstimmen und ob der Empfänger überhaupt geeignet ist. Die Höchstgrenze für

Dr. ZENKABEIL/OTHEK ZEITUNGSRATSTELLE 091441  
JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KOEHN  
2.505  
1